

gnügungen da seye; sondern daß es der rech-
te Arm der beschützenden Macht, der in-
nigste Gegenstand ihrer aufgeklärten Liebe
und der wahre Segen des Landes seye, das
durch seine Hand gebauet wird. Wann er
dann so den Fürsten und Vorsteheren der
Staaten, ihre Zöglinge, das Volk, ihnen
werther und angenehmer gemacht, so ware
das seines menschenliebenden Herzens größtes
Labsal, dann versaümte er nicht, dem ge-
segneten Volk, das so milde Führer hatte,
Ehrfurcht für die großmüthig leitende Macht,
Treu und Gehorsam des Herzens, und
den reinsten freywilligen Dank einzuflossen,
der aber von selbstem aus gerührtem Herzen
aufquillet. Hätten alle Menschen seinen wei-
sen Lehren gefolgt, so wären die Höheren nur
durch leuchtenden Verstand, durch alles um-
fassende Liebe, zärtliche Sorge und Treu,
über ihre Brüder erhoben, und die Niede-
ren, in dem Gedanken gestärkt worden,
die über sie herrschende Macht nie zu fühlen,
als durch Wohlthaten, durch Ueberzeugung